

DATENSCHUTZHINWEIS BEZÜGLICH DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Sehr geehrte Bewerberin / sehr geehrter Bewerber für die Freiwilligenbörse,

mit diesem Datenschutzhinweis informieren wir Sie, wie die Caritas Diözese Bozen–Brixen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Informationen über den Verantwortlichen und den Datenschutzbeauftragten. Der Verantwortliche ist Caritas Diözese Bozen–Brixen mit Rechtssitz in Sparkassenstr. 1, 39100 Bozen (BZ). Der Verantwortliche hat zudem einen externen Datenschutzbeauftragten (oder Data Protection Officer – DPO) ernannt, bei dem es sich um die Gesellschaft Effizient GmbH mit Sitz in Galvanistr. 6/A, 39100 Bozen (BZ) handelt. Um die gemäß den Rechtsvorschriften vorgesehenen Rechte in Anspruch zu nehmen, besteht die Möglichkeit, sich an den Verantwortlichen an dessen Sitz, telefonisch unter der Nummer 0471 304300 oder schriftlich unter der Adresse privacy@caritas.bz.it oder auch an den Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der Adresse privacy@caritas.bz.it zu wenden.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des Verfahrens zur Auswahl unserer freiwilligen Mitarbeiter verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst: a) allgemeine personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Adresse, Steuernummer, IBAN usw.); Rechtsgrundlagen sind in diesem Zusammenhang die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person sowie die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen; b) besondere personenbezogene Daten bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung (beispielsweise Informationen über den Gesundheitszustand, religiöse Überzeugungen, etc.). In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.

Art der Datenangabe und Folgen bei nicht erfolgter Angabe. Die Angabe der Daten, die zur Durchführung des Auswahlverfahrens unabdingbar sind, ist Voraussetzung für die weitere Bearbeitung ihrer Bewerbung. Unterbleibt die Angabe, kann Ihre Bewerbung nicht in Betracht gezogen werden.

Verarbeitungsmodalitäten, automatische Entscheidungsprozesse und Aufbewahrungsfristen der Daten. Ihre Daten können sowohl in Papierform als auch durch den Einsatz von EDV unter Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß der Verordnung (EU) über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutz-Grundverordnung 2016/679) verarbeitet werden. Sie werden nicht mittels automatischer Entscheidungsprozesse verarbeitet. Die Sie betreffenden Daten werden für den Zeitraum des Auswahlverfahrens sowie für weitere 2 Jahre aufbewahrt, wobei in jedem Fall die geltenden Rechtsvorschriften eingehalten werden.

Mitteilung, Verbreitung der Daten und Weitergabe der Daten in ein Drittland oder an internationale Organisationen. Ihre Daten können an Dritte weitergegeben werden, welche die Caritas Diözese Bozen–Brixen bei der Suche nach und Auswahl von freiwilligen Mitarbeitern unterstützen. Bei diesen Dritten kann es sich beispielsweise um externe Rechts- und Steuerberater, Vorsorgeinstitute, denen die Daten für die in diesem Zusammenhang zu erfüllenden Verpflichtungen weitergegeben werden, Kredit- oder Versicherungsinstitute handeln. Die von Ihnen angegebenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht verbreitet. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen außerhalb der EU übermittelt.

Mit Ihrer spezifischen und ausdrücklichen Einwilligung können Ihre Daten an andere Vereine und Freiwilligenorganisationen übermittelt werden, die nach Personen mit ähnlichen Voraussetzungen suchen.

Sollten Sie sich dafür entscheiden, die entsprechende Einwilligung nicht zu erteilen, hat diese keinerlei negative Auswirkungen auf die Bewerbung bei der Caritas Diözese Bozen–Brixen.

Rechte der betroffenen Person und Beschwerde bei der Datenschutzbehörde. Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft über die Daten, die Sie betreffen, zu erhalten sowie deren Änderung, Ergänzung oder Löschung zu verlangen sowie bei Vorliegen rechtmäßiger Gründe sich der Verarbeitung zu widersetzen oder zu fordern, dass diese eingeschränkt wird. Sie haben zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der staatlichen Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten widerrechtlich verarbeitet wurden.